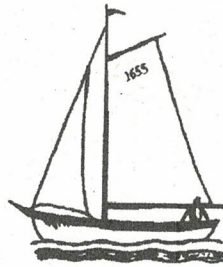


# Möltener Knochenbruchgilde von 1655



## Protokoll der Jahreshauptversammlung am 08. März 2024 im Strandhotel Seeblick

Anwesend lt. Liste 43 Gildemitglieder und 7 nicht stimmberechtigte Gildefrauen

darunter 5 Mitglieder des Geschäftsausschusses und der amtierende König A. Busch, die Ältermänner der Alt- und Neuheikendorfer Gilde, D. Meyer und A.Orth

Tagesordnung: gem. Anlage „Einladung zur Jahreshauptversammlung“

Versammlungseröffnung um 19.00 Uhr

### TOP 1 Begrüßung

Gedenken an die verstorbenen Mitglieder 2023 und Anfang 2024 (insgesamt 13)

Begrüßung der neuen Mitglieder, aktueller Bestand 237, Durchschnittsalter 60,74 Jahre

Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung. Die Tagesordnung wird genehmigt.

### TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der JHV 2023

Verzicht auf Verlesen der Niederschrift -> einstimmig

Genehmigung der Niederschrift 2022 -> einstimmig bei 1 Enthaltung

### TOP 3 Jahresbericht 2023

erfolgt durch 1. Ältermann K-H. Spitz gem. Anlage

### TOP 4 Kassenbericht 2023

erfolgt durch Claus Gotzian, gem. Anlage Rechnungsabschluss

Bestand Gildekasse per 31.12.2023            25.135,04 EUR

Bestand Schadenskasse per 31.12.2023    210,38 EUR

# Möltenorter Knochenbruchgilde von 1655



## TOP 5 Bericht der Kassenprüfer und Aussprache

Die Kassenprüfer J.Wiedemann und M.Brackmann haben die Kasse am 11.01.2023 geprüft

-> Bericht sh. Anlage

## TOP 6 Entlastung des Rechnungsführers und des gesamten Vorstandes

M. Brackmann beantragt Entlastung des Rechnungsführers und Gesamtvorstand

Ergebnis: einstimmig bei 5 Enthaltungen

## TOP 7 Wahl eines Kassenprüfers

J. Wiedemann steht nicht mehr zur Verfügung, Vorschlag neuer Prüfer A. Draasch

Ergebnis: einstimmig bei 6 Enthaltungen

A.Draasch nimmt die Wahl an

## TOP 8 Verschiedenes

-Vorstellung Gildeausflug 2024 durch Gildebruder F.Niemanns

Termin 07.09.2024, Ziel: Dithmarschen und Brunsbüttel

-Bitte des Ältermann an die Gravur und Rückgabe der Wanderpokale zu denken

-Aufruf des Ältermanns an zusätzliche Helfer bei den Festen z.B. für Kinderspiele

-Anzugsordnung Matjesessen: Vorstand im Anzug, Rest jeder wie er mag

-Pokalschießen Anfang Mai: Aufruf des Schützenwartes K.Kirschbaum zur Teilnahme

-Hinweis des Schützenwartes auf regelm. Schießtermine im Schützenverein Marianne jeden  
1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr

Ende Versammlung 20.00 Uhr

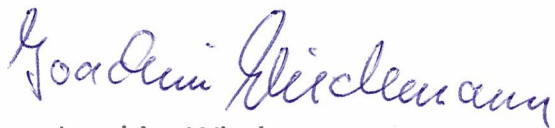
1.Ältermann

Protokollführer

# Möltenorter Knochenbruchgilde von 1655

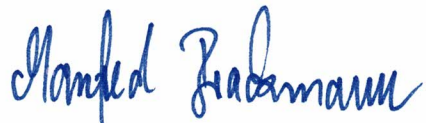
## Kassenprüfbericht für das Jahr 2023

Die Kasse der Möltenorter Knochenbruchgilde von 1655 ist von uns am 11.01.2024 im Hause des Kassenwartes Claus Gotzian geprüft worden. Uns lagen alle Bücher, Belege und Nachweise vor. Die Kasse ist sauber, korrekt und übersichtlich geführt worden. Fragen sind vom Kassenwart erschöpfend beantwortet worden. Die Kassenprüfung führte zu keinen Beanstandungen. Der Kassenbericht des Kassenwartes für das Jahr 2023 wird von uns vollinhaltlich bestätigt.



Joachim Wiedemann

Kassenprüfer



Manfred Brackmann

Kassenprüfer

## Jahresbericht des Ältermanns

Das Gilde-Jahr 2023 begann traditionell mit dem Treffen aller ehemaligen und amtierenden Könige der 3 Ortsgilden im Rathaus. Die Altheikendorfer Gilde organisiert dieses Treffen und lädt entsprechend dazu ein.

Am 24. Februar setzte sich der erweiterte Vorstand der Möltenorter Gilde zusammen, um die Jahreshauptversammlung vorzubereiten. Diese fand am 10. März im Strandhotel Seeblick statt. Nach 18 Jahren legte Ernst Janneck sein Amt als 1. Ältermann der Möltenorter Gilde nieder. Der gesamte Vorstand und alle Mitglieder dankten ihm für seine sehr erfolgreiche Arbeit. Als Auszeichnung wurde er zum Ehren-Ältermann ernannt. Im Anschluss wurde Karl-Heinz Spitz, also meine Wenigkeit, zum neuen Ältermann gewählt.

Vielen Dank noch mal an dieser Stelle für euer Vertrauen.

Nach einem Jahr kann ich rückblickend sage, dass mir Dank unserer vielen tollen Mitglieder, der Arbeit des geschäftsführenden und erweiterten Vorstands, des Festausschusses und den Gildefrauen der Trachtengruppe, der Übergang leicht gemacht wurde. Es ist eine große Hilfe, dass Ernst und auch Uwe Dahmke immer noch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Am Tag nach unserer Gildeversammlung fand die Heikendorfer Ortsreinigung statt, an der die Gilde wieder beteiligt war.

Wer in diesem Jahr Lust und Zeit hat teilzunehmen, wir treffen uns morgen um 10:00 Uhr an der Möltenorter Dampferbrücke. Wir sammeln dann im Bereich Schröderstrand, Möltenorter Hauptstrand und gehen dann durchs Waldgebiet Korügen zum Betriebshof. Hier gibt's dann immer einen kleinen Imbiss mit ner Flasche Bier, wer mag.

Am 26.05.23 fand die Gildeversammlung zur Vorbereitung der Gildefeier statt. Unter den anwesenden Freiwilligen wurden 10 Schützen und 2 Ersatzschützen gelost. Der Aufruf zur Suche nach einem Helfer für das Pokalschiessen im Schiesszelt blieb zunächst ergebnislos. Später erklärte sich dankenderweise Jens Meyer bereit, das Pokalschiessen zu unterstützen.

Am 13. Mai fand eine Ehrenamtsmesse in der Mehrzweckhalle statt, auf der unsere Gilde die Gelegenheit hatte, sich interessierten Besuchern vorzustellen. Die Gilde war gut vertreten, Interessierte Besucher waren nicht so viele da.

Am 20. Mai feierte die Altheikendorfer Gilde ihr Gildefest und am 17. Juni feierte die Neuheikendorfer Gilde ihr Fest. Auf beiden Gildefesten waren wir mit unserer Fahnenabordnung, unserem König und zahlreichen Gildebrüdern und Gildeschwestern vertreten.

Unser Gildefest feierten wir bei bestem Wetter am 24. Juni. Wir trafen uns um 08:45 Uhr am Röhrskroog und marschierten mit musikalischer Begleitung der Gildemusikanten durch das mit Wimpelketten geschmückte Möltenort hin zum Gildeplatz. Die Wimpelketten in Schleswig-Holstein Farben hatten wir vor dem Gildefest der Marschrouten entsprechend im

Ort verteilt. Viele Anwohner haben mitgemacht und ihre Hecken und Balkone geschmückt. Dafür ein großes Dankschön . Es war ein sehr schönes Bild.

Nach dem Schießen auf die Ehrenscheiben begann das Schießen auf den Gildevogel, der seit 2023 nun von Olli Lutscher gebaut wird.

Um 14:00 Uhr wurde der alte König , Jan der Devisenfuchs“ an der Möltenorter Doppeleiche abgeholt.

Bevor es zu einem Umzug durch den Ort ging, hat der alte König noch einen kleinen Umtrunk spendiert.

Anschließend ging es zurück zum Gildeplatz, um das Schießen auf den Vogel und um die Gildepokale fortzusetzen. Kurz nach fünf Uhr schoss Claus Gotzian mit dem 678. Schuss Alfred Busch zum neuen König.

Im Möltenorter Weg holten wir mit einem großen Umzug den neuen König von zu Hause ab. Dieses Mal ging der Umzug wieder zurück zum Gildeplatz und nicht wie sonst ins Lokal, da zum ersten Mal der Ball an einem anderen Tag stattfinden musste.

Hier angekommen wurden die Gewinner der Pokale und der Ehrenscheiben sowie der alte König geehrt. Der Bürgermeister gab dem neuen König sodann den Namen: „Alfred vom Dach“. Der Gildetag klang bei traumhaften Wetter mit einem gemütlichen Beisammensein auf dem Gildeplatz aus.

Dank der großartigen Versorgung mit Kaffee und Kuchen, Fischbrötchen, Suppe, Getränke und der stimmungsvollen Musik der Gildemusikanten, können wir zufrieden auf diesen Tag zurück blicken.

Am nächsten Morgen zum Katerfrühstück machte sich dann der verschobene Gildeball am Vorabend bemerkbar: einen richtigen Kater mit Appetitlosigkeit hatte niemand, alle waren ausgeschlafen und hungrig. Bereits kurz vor 10:00 Uhr reichte die Schlange der hungrigen Frühstücks-Gäste vom Zelt bis zum Bierwagen.

Der Andrang war so groß, dass wir noch nie so früh ausverkauft waren. Es tut mir leid, wenn nicht alle etwas von den leckeren Fisch-, Wurst- und Käsetellern abbekommen haben. Aber es wurde genau die Warenmenge eingekauft, die auch im Jahr davor benötigt wurde.

Trotzdem war die Stimmung sehr gut und jeder der wollte, konnte noch einmal mit dem neuen König anstoßen.

Der Auf- und Abbau zum Gildefest klappte dank der vielen Helfer mal wieder sehr gut! Hierfür allen Beteiligten ein ganz großes DANKESCHÖN , auch für die tolle Bewirtung mit belegten Broten am Abbautag.

Da das Hafenfest im letzten Jahr direkt eine Woche nach unserer Gilde stattfand und die Organisation sowie der Bierausschank von der Feuerwehr übernommen wurden, waren wir aus organisatorischen Gründen nicht dabei. Wir hatten gehofft, dass 2024 dann das Hafenfest wieder zwei Wochen nach unserer Gilde stattfinden würde und wir wieder dabei sind. Doch auch in diesem Jahr findet das Hafenfest wieder eine Woche nach unserem Gildefest, organisiert von der Feuerwehr statt, so dass wir wieder nicht dabei sind.

Unser traditionelles Grillfest feierten wir am 05. August, ebenfalls bei bestem Wetter und einem großen Besucheransturm.

Auch hier waren wir mit dem Essen früh ausverkauft. Die Entscheidung, wie viel frische Ware, wie Giros und Wurst, eingekauft wird, muss drei Tage vor dem Fest fallen und orientiert sich an den Zahlen und Daten aus dem Vorjahr und der Wetterprognose. Diese stand auf Regen. Trotzdem haben wir die gleichen Mengen wie im Vorjahr eingekauft. Es kamen einfach noch mehr Besucher. Doch die Feierlaune war großartig, das Tanz Zelt platzte aus allen Nähten und beim Kassensturz am nächsten Tag zeigte sich, es war eines der besten Ergebnisse seit langem.

Am 07. Oktober haben wir dann unseren Gildeball im Hotel Seeblick nachgeholt. Die Gilde hat sich den Ball einiges kosten lassen. Es gab für jeden Gast ein Begrüßungsgetränk, Bruschetta auf den Tischen und nachts noch ein leckeres Currywurstbuffet. Unsere beiden DJs haben uns ordentlich mit Party- und Tanzmusik eingeheizt. Alles bei freiem Eintritt.

Die Stimmung auf dem Gildeball war grandios. Jung und Alte tanzten gemeinsam den ganzen Abend und hatten großen Spaß. So ein Fest, auf dem 18 und 80 Jährige gemeinsam feiern, ist selten geworden. Aufgrund dieses Erfolges hat sich der Vorstand entschlossen, auch in diesem Jahr den Gildeball wieder im Oktober zu feiern. Wir haben den Saal im Hotel Seeblick für den 12. Oktober reserviert.

Am 03 November traf sich der erweiterte Vorstand hier im Hotel Seeblick zu seiner turnusmäßigen Sitzung.

Es standen die Wahlen von zwei Vorstehern und drei Mitgliedern des Ordnungsausschusses an.

Jan Bruhn wurde als Nachfolger für mich als Vorsteher gewählt und Ralf Löhndorf wurde zum Ende seiner Amtszeit als Vorsteher wieder gewählt.

Zum Ende Ihrer Amtszeit im Ordnungsausschuss wurden Karl Kirschbaum, Leif Kuchenbuch und Olli Lutscher wieder gewählt.

Am 17. November wurde wieder ordentlich Skat gespielt und gekniffelt.

Im Vereinsheim der Show-Brass-Band trafen sich viele Teilnehmer und verbrachten einen schönen Abend. An dieser Stelle wieder ein großes DANKESCHÖN an den organisierenden Festausschuss

Der Festausschuss hat beschlossen, es bei einem Skat- und Kniffelabend im Jahr zu belassen, da die Teilnehmerzahl im Frühjahr nicht so groß war.

Am Sonnabend dem 18. November, dem Tag vor dem Volkstrauertag, war die Gilde wieder mit einer kleinen Abordnung zur Kranzniederlegung am U-Bootehrenmal beteiligt.

Da am Tag des Gildefestes auch das traditionelle Buttessen nicht stattfinden konnte, findet nun am 22. März ein Matjesessen statt.

Warum Matjesessen? Da doch ein Buttessen Tradition ist.

Wir haben uns Angebote für ein Buttessen eingeholt. Hier im Seeblick hat man uns damals schon mitgeteilt, dass man uns nur Buttfilet anbieten könnte.

Im Wildgarten sollten wir für eine Portion Butt mit Stachelbeeren 32,50 Euro bezahlen.

Wir haben daraufhin mal etwas recherchiert, der Preis liegt nicht an der Gier des Krögers, sondern Scholle ist im Moment nur sehr schwer zu bekommen und wenn, dann zu sehr hohen Preisen.

Der Vorstand hat sich darum entschlossen, von der Tradition des Buttessens abzuweichen und zu einem Matjesessen einzuladen.

Wenn Butt wieder zu vernünftigen Preisen zu bekommen sein sollte, werden wir natürlich zur alten Tradition zurückkehren.

Der Teilnehmerkreis wird ähnlich sein wie am Gildetag: Schützen, Fahnenträger, Abordnung der Trachtengruppe, Ehrenmitglieder, Erweiterter Vorstand und Vorstand sowie alle neuen Gildebrüder, die seit dem letzten Buttessen in die Gilde aufgenommen wurden.

Stichwort „Neue Mitglieder“

Wir haben im Jahr 2023 **25 neue Mitglieder** aufgenommen.

Die genauen Zahlen der Mitglieder Entwicklung wird uns gleich unser Gildeschreiber vortragen.

Ich lese die Namen der neuen Mitglieder vor, die die anwesend sind, bitte ich nach vorne zu kommen, damit wir gemeinsam auf Eure Mitgliedschaft anstoßen können.

Die die noch keine Plakette bekommen haben bekommen sie hier.

Von den neuen Mitgliedern kommen wir jetzt zu zwei Gildebrüdern die schon sehr lange dabei sind.

Herrmann Popp, eingetreten am 29. Juni 1974

Michael Pagel, eingetreten am 29. Juni 1974

30 Jahre Gildemusikanten Dirk und Nils Rix

Damit schließe ich meinen Bericht.